

Architekturbüro , Willi Hamm + Partner GbR

Quelle: **Weilburger Tageblatt, 03.06.2009**



# Reichwein-Schule feiert Einweihung

Erweiterungsbau bietet Platz für 44 Klassen / Altbausanierung beginnt im Herbst

VON DIETER FLUCK

**Limburg.** Der Erweiterungsbau an der Adolf-Reichwein-Schule mit 44 neuen Klassen- und Fachräumen ist bereits nach einjähriger Bauzeit bezogen worden. Das neue Gebäude kostete 4,3 Millionen Euro und beendet die große Raumnot an der mit 2300 Schülerinnen und Schülern größten beruflichen Schule im Kreis Limburg-Weilburg. Schüler, Lehrer und Eltern haben sich gestern bei der Einweihungsfeier lobend geäußert und sich mit viel Applaus bei allen Beteiligten bedankt.

Schulleiter Dr. Heinrich May: „Wir haben viele Verbündete gehabt.“ Er sprach von einer großzügigen Planung und dass die berechtigten Anliegen der Schule vom Gebäudemangement des Kreises aufgenommen und umgesetzt worden seien. May lobte die großzügige, geräumige Gestaltung der Treppenhäuser, die optimalen Lichtverhältnisse, dezente Farbgestaltung und die moderne mediale Ausstattung. „Diese Freude über den hervorragend geratenen Schulbau überdeckt die ganze Vorgeschichte und die vielen Anträge und Schreiben an den Landkreis seit 1996“, betonte der Schulleiter.

Die Situation werde für die 104 Klassen deutlich verbessert, vor allem jedoch für das Berufliche Gymnasium mit 410 Schülern und die Sozialpädagogische Abteilung mit insgesamt 484 Schülern und Studierenden, die über das gesamte Schulgebäude verteilt gewesen seien und keine Fachräu-

me gehabt hätten. „An unserer Schule werden in Zukunft keine Schülerzahlen wegbrechen, weil wir zukunftsorientierte Schulformen in attraktiven Berufsfeldern anbieten und viel früher als alle anderen hessischen Schulen viele pädagogi-

sche Nischen besetzt haben“, sagte der im Sommer ausscheidende Schulleiter.

Landrat Manfred Michel (CDU) sprach von einem großen Freudentag. So wie hier die Fach- und Baukompetenz an einem Strang gezogen habe, so solle es in Zukunft immer sein. Neun von zehn beteiligten Fachbüros sowie 15 der 28 Bauunternehmen seien aus dem Kreis, weitere aus der Region, freute sich der Landrat über die konjunkturelle Stütze und meinte: „Wir waren mit unserem Schul-Konjunkturprogramm vor Bund und Land, vielleicht sogar Modellgeber gewesen.“

Dieser Schulneubau entspreche dem Umfang von 20 Einfamilienhäusern. Im Herbst schließe sich der erste von drei Sanierungsabschnitten am Altbau an. Da komme noch eine enorme Belastung auf die Schule zu. Die Kosten für die Altbausanierung seien auf 9,8 Millionen Euro veranschlagt. „Wir Architekten haben das wichtigste Ziel erreicht. Die Schule wird von Schülern und Lehrern gerne besucht“, sagte Architekt Willi Hamm. Der Leitende Schulamtsdirektor Markus Topitsch sagte, jetzt stünden für den Hessencampus, der eine Vernetzung am beruf-

lichen Schulzentrum vorsehe, entsprechende Räume zur Verfügung. Vertreter des Personalrats und der Elternschaft sprachen Glückwünsche aus und sparten nicht mit Lob.

■ „Es schwitzt sich angenehmer in hellen Räumen mit Tageslicht als im Keller“

„Wir haben in den neuen Klassen schon Prüfungsarbeiten erledigt. Es schwitzt sich angenehmer in hellen Räumen mit Tageslicht als im Keller“, berichtete Schulsprecher Steve Bergmann über erste Erfahrungen unter Hinweis auf die zahlreichen Klassenräume ohne Fenster und Sonnenlicht.

Auch die allgegenwärtigen gelben Räume verfolgten ihn jetzt nicht mehr. Bürgermeister Martin Richard (CDU) sprach von einer Stärkung des Schulstandortes Limburg. Die ökumenische Einweihung nahmen Diakon Heinz-Georg Muth und Pfarrer Christof Munz vor.

Der Erweiterungsbau der Adolf-Reichwein-Schule wurde von der Landesarchitektenkammer Hessen als beispielhaftes Projekt für den „Tag der Architektur“ ausgewählt und kann am Samstag, 27. Juni, ab 11 Uhr besichtigt werden.



Der Erweiterungsbau der Adolf-Reichwein-Schule mit 44 Klassen- und Fachräumen wurde gestern offiziell eingeweiht.

**Architekturbüro  
Willi Hamm + Partner GbR**

E-Mail: whp@hamm-partner.de  
Web: www.hamm-partner.de

**Büro Bad Camberg**

Rudolf-Dietz-Straße 13  
D-65520 Bad Camberg  
Telefon (06434) 9449-0  
Telefax (06434) 9449-44

**Büro Limburg**

Roßmarkt 9  
D-65549 Limburg a.d. Lahn  
Telefon (06431) 2 88 08 80  
Telefax (06431) 2 88 08 82